

Mathe-Genie hoch zwei

Julia von Drews, Schülerin am Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG), gewinnt zum zweiten Mal in Folge einen ersten Preis im Landeswettbewerb Mathematik.

Schülerinnen und Schüler der Gymnasien, Gemeinschaftsschulen und Realschulen können bis einschließlich Klasse 10 jedes Schuljahr als Teilnehmende des Wettbewerbs ihr mathematisches Talent unter Beweis stellen. Unter anderem war folgende Aufgabe zu lösen: Mit den Ziffern 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 9 sollen vier zweistellige Primzahlen gebildet werden, wobei jede Ziffer nur einmal verwendet werden darf. Zudem soll untersucht werden, welche Werte für die Summe dieser vier Primzahlen möglich sind.

Für die 13-jährige ASG-Schülerin Julia von Drews war das kein Problem. Sie gewann im aktuellen Schuljahr zum zweiten Mal nacheinander einen ersten Preis im Landeswettbewerb Mathematik. Als „viel leichter als beim letzten Mal“ beschreibt die Achtklässlerin die Aufgaben, die sie im Zuge des Wettbewerbs gelöst hat. Julia von Drews möchte auch in den nächsten beiden Jahren nochmals am Wettbewerb teilnehmen, da es ihr großen Spaß macht, solche Aufgaben zu lösen, auch wenn



Julia von Drews, Gewinnerin des ersten Preises im Landeswettbewerb Mathematik, erhält eine Urkunde und ein Preisbuch. Foto: ASG

sie in ihrer Freizeit lieber liest, als sich mit Mathe zu beschäftigen. Bereits nach Abgabe der Aufgaben hatte die Schülerin ein gutes Gefühl und war deshalb äußerst erfreut, aber nicht allzu überrascht, als sie über ihren Ge-

winn benachrichtigt wurde. Schulleiter Studiendirektor Christian Reinhardt, verlieh ihr im Beisein von Studiendirektorin Christine Hörner und ihrer Mathelehrerin Studienrätin Schirin Orth eine Urkunde und ein Preisbuch.